

Kantonsschule Zug | Gymnasium

Maturitätslehrgang und Schwerpunktfächer

Informationen für Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen und deren Eltern

Thomas Unternährer, Rektor Gymnasium Mittelstufe



Herzlich Willkommen zur Präsentation des Maturitätslehrgangs und der Schwerpunktfächer.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

A Einleitung

- Maturitätslehrgang
- Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV)
- Maturitätsausweis
- Schwerpunktfach (SPF)
- Ergänzungsfach (EF)

Im Folgenden werden Ihnen unter anderem obenstehende Begriffe erklärt und erläutert.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen der Präsentation

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura
- D Wahlmöglichkeiten
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach
- F Anmeldung und Klassenbildung
- G Fragen

Kantonsschule Zug | Gymnasium

B Die gesetzliche Grundlage: die MAV...

... definiert die Vorgaben für die gesamtschweizerische Anerkennung der Maturitätsausweise

... enthält Bestimmungen über:

- Allgemeine Bildungsziele
- Anforderungen an die Lehrpersonen
- Fächer
- Zeitanteil der einzelnen Fachgruppen
- Dauer des Gymnasiums
- Maturaprüfung und Prüfungsfächer

Die Maturitätsverordnung MAV hält die schweizweit gültigen Rahmenbedingungen rund um den Maturitätslehrgang und die Maturaprüfungen fest.

Sie definiert **obligatorische Fachbereiche** (Grundlagenfächer) und **Wahlbereiche**, bspw. Schwerpunktfach (SPF) oder Ergänzungsfach (EF) sowie **deren prozentualen Zeitanteil** in der Wochenstundentafel.

An der Kanti Zug werden an der Matura **fünf Fächer** mündlich und schriftlich geprüft: Deutsch, Französisch, Mathematik, Schwerpunktfach und Ergänzungsfach.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

B Die gesetzliche Grundlage: die MAV

Allgemeine Bildungsziele, gemäss Art. 5:

- breitgefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung
- persönliche Reife für Studium und Aufgaben in der Gesellschaft
- Erwerb mehrerer Sprachen
- sich in der natürlichen, technischen und kulturellen Umwelt zurechtfinden
- in Bezug auf Gegenwart und Vergangenheit (Zukunft!)

Artikel 5 präzisiert allgemeine Bildungsziele, sogenannte überfachliche Kompetenzen, in verschiedenen Bereichen, auch in Bezug auf zukünftige Aufgaben, weshalb ich mir erlaubt habe, eine Klammer zu ergänzen.

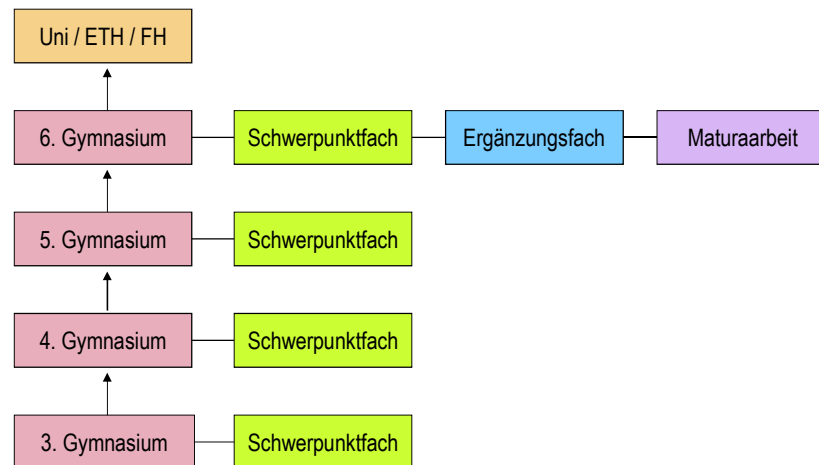
Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura**
- D Wahlmöglichkeiten
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach
- F Anmeldung und Klassenbildung
- G Fragen

Kantonsschule Zug | Gymnasium

C Maturitätslehrgang und Matura



Der Maturitätslehrgang dauert vier Jahre und beinhaltet viele Pflichtfachbereiche sowie einige Wahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler, wie bspw. das Schwerpunktfach, das Ergänzungsfach oder die Maturaarbeit.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

C Maturitätslehrgang und Matura

- ➔ nicht deckungsgleich mit allen unterrichtenden Fächern!
- zehn Grundlagenfächer (GF)
- Schwerpunktfach (SPF)
- Ergänzungsfach (EF)
- Maturaarbeit
- drei obligatorische Fächer: Informatik, Sport, Wirtschaft und Recht

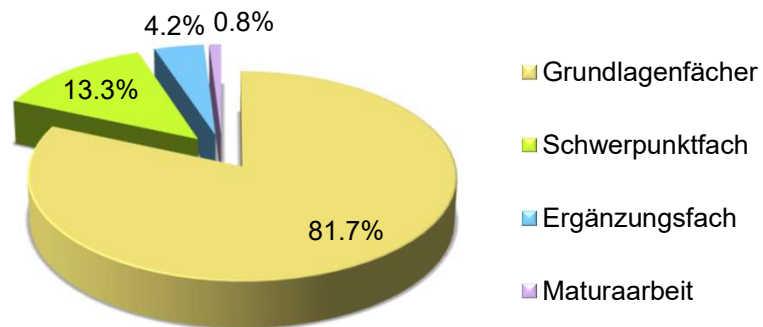
Der Lehrgang besteht aus verschiedenen Fachbereichen, welche jeweils einen spezifischen Namen haben: die Grundlagenfächer und die obligatorischen Fächer sind für alle Schülerinnen und Schüler identisch. Letztere sind für das Bestehen der Matura schlussendlich nicht relevant.

Kantonsschule Zug Gymnasium				
Fach	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Deutsch	4	3	4	4
2. Sprache (FR/IT)	3	3	3	3
3. Sprache (EN/IT/LA)	3	3	2	3
Mathematik	4	3	4	4
Obligatorisches Fach Informatik	2	2		
Biologie	2	2	2	
Chemie	2	2	3	
Physik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Geografie	2	2	2	
Wirtschaft und Recht		2	2	
Bildnerische Gestaltung oder Musik	2	2	2	
Schwerpunktfach	4	4	4	4
Ergänzungsfach				5
Maturaarbeit				1
Angewandte Gestaltung	Block 2W		Block 1W	
Medien		1		
Kunst und Kultur				2
Sport	3	3	3	3

Die Wochenstundentafel beinhaltet mehr Fachbereiche als der Maturitätslehrgang, da neben den bereits erwähnten Bereichen (GF, oblig. Fächer, SPF, EF) in den vier Jahren auch kantonale Zusatzfächer besucht werden.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

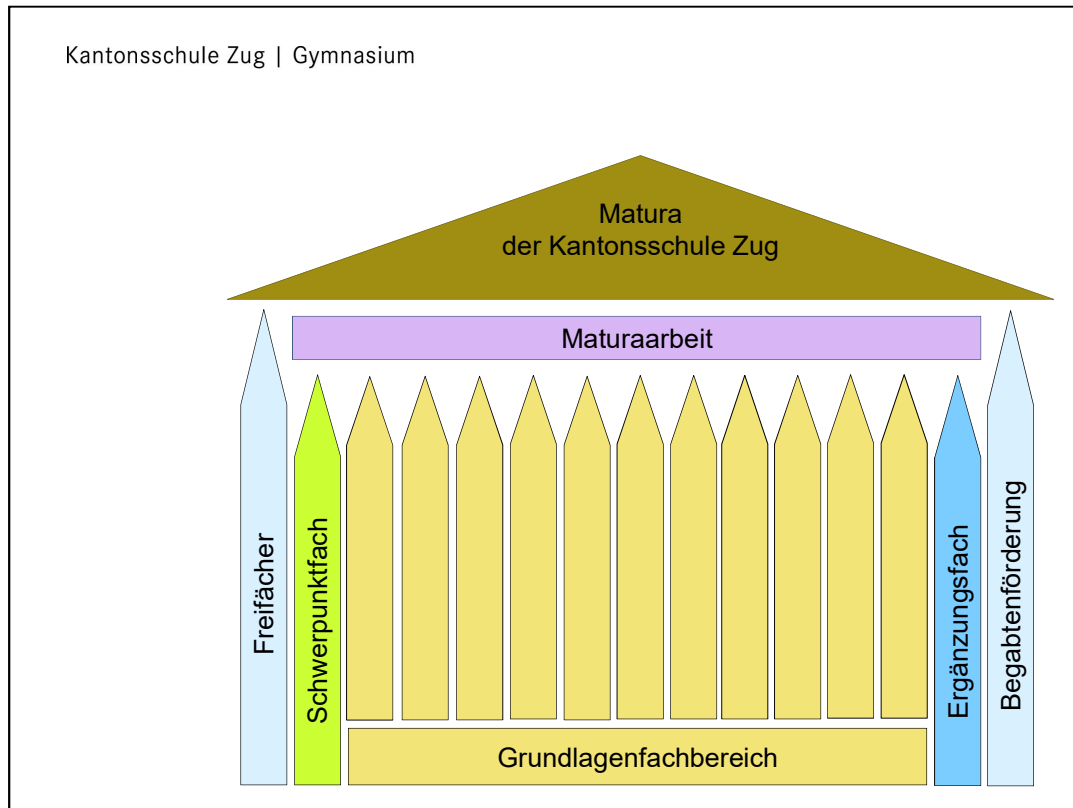
C Maturitätslehrgang: Lektionsanteile



Die Prozentanteile beziehen sich auf den vierjährigen Maturitätslehrgang.



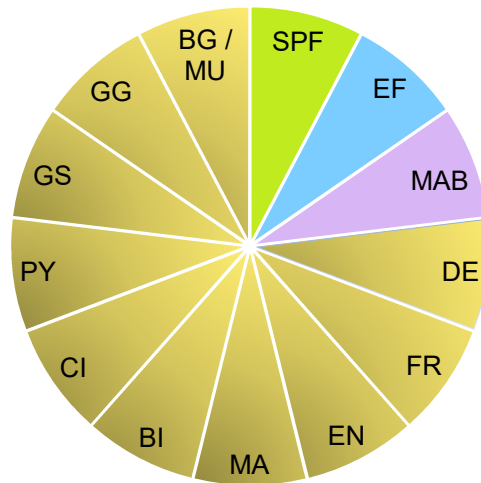
Die Lektionsanteile der einzelnen Bereiche im eigentlichen Maturitätslehrgang; die obligatorischen Fächer sind hier in den Grundlagenfächern eingerechnet.



Neben all den bereits erwähnten (Pflicht-)Fachbereichen steht während dem gesamten Ausbildungsgang auch ein breites Angebot an **Freifächern** zur Verfügung. Im Rahmen der Begabtenförderung werden zudem weitere Kurse angeboten.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

C Maturitätslehrgang und Matura



Ein zentraler und **wichtiger Aspekt:**

Für das Bestehen der Matura werden **alle Noten** der (die zehn Grundlagenfächer, das Schwerpunkt- und das Ergänzungsfach wie auch die Maturaarbeit) **gleich gewichtet**. Es gibt weder Doppelzählung noch andere Gewichtungsfaktoren. Dies gilt auch für die fünf Prüfungsfächer.

Um die Maturaprüfungen zu bestehen, darf man in diesen dreizehn Bereichen höchstens vier ungenügende Noten haben und die ungenügenden Notenpunkte müssen doppelt kompensiert werden können.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura
- D Wahlmöglichkeiten**
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach
- F Anmeldung und Klassenbildung
- G Fragen

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten

- Schwerpunktfach (SPF)
- Grundlagenlagenfach BG oder MU
- Ergänzungsfach (EF)
- Maturaarbeit
- zweisprachiger Maturitätslehrgang
- Freifächer

Neben all den bereits erwähnten (Pflicht-)Fachbereichen besteht die Möglichkeit, einen **zweisprachigen Lehrgang (DE-EN / DE-FR)** zu wählen.

Ausserdem stehen **zahlreiche Freifachkurse** (ab Mitte Januar auf unserer Website unter *aktuell*) zur Wahl:

- diverse Fremdsprachen, u.a. Jahreskurse mit Vorbereitung für CAE/CPE, DELF/DALF oder DELE (Spanisch)
- Vorbereitungskurs Kleines Latinum / Latinum Helveticum
- musische, technisch gestalterische Kurse
- Reflexions- und Diskussionsangebote
- Team- und Einzelsportkurse

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten: Schwerpunktfächer

- Latein
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

- Bildnerische Gestaltung
- Musik

- Physik & Anwendungen der Mathematik
- Biologie & Chemie

- Wirtschaft & Recht

Die Kanti Zug bietet 10 Schwerpunktfächer, dotiert mit **vier Lektionen** über **vier Jahre**, an.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten

Zu beachten bei der Wahl von

- SPF Latein: Voraussetzung Basissprache LA (GUS)
- SPF Englisch: dritte Sprache IT oder LA (statt EN)
- SPF Französisch: zweite Sprache IT (statt FR)
- SPF BG oder MU: komplementär GF MU resp. BG

In einem ersten Schritt werden die Wahlmöglichkeiten unter folgendem Aspekt betrachtet: einzelne Schwerpunktfächer sind an Verknüpfungen, Voraussetzungen oder Einschränkungen gebunden.

Die Wahl eines oben aufgelisteten SPF hat eine Auswirkung auf die Fächerzusammensetzung resp. die Stundentafel. Das Schwerpunktfach Latein bspw. steht den Schülerinnen und Schülern offen, welche in den ersten beiden Kanti-Schuljahren bereits Lateinunterricht haben.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten


Zu beachten bei der Wahl von

- SPF EN/FR/IT/SP: obligatorischer dreiwöchiger Sprachaufenthalt statt Praktikum, Herbstferien der 5. Klasse, Kostendach Fr. 2'500.-
- SPF MU: obligatorische, individuelle Lektion Gesangs- oder Instrumentalunterricht (finanziert)

Obengenannte Schwerpunktfächer beinhalten ein Angebot, welches kostenrelevant sein kann. Die Pflichtlektion für das SPF Musik wird im Rahmen eines kantonsüblichen Beitrags finanziert.

D Wahlmöglichkeiten: Ergänzungsfächer

- Physik
- Chemie
- Biologie
- Anwendungen der Mathematik
- Informatik
- Geschichte
- Geographie
- Wirtschaft & Recht
- Philosophie
- Psychologie/Pädagogik
- Religionslehre
- Bildnerische Gestaltung
- Musik
- Sport



Je nach
Schwerpunktfach
bestehen
Einschränkungen bei der
Wahl.
Es gilt das
Ausschlussprinzip.



Die Wahl des Schwerpunktfachs kann eine Einschränkung bezüglich Wahl des Ergänzungsfachs bedeuten, weshalb diese ebenfalls bereits erwähnt werden, obwohl die Wahl des Ergänzungsfachs (EF) erst Mitte der 5. Klasse erfolgt.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten

Einschränkungen bezüglich Wahl Ergänzungsfach (EF):

- SPF BG oder MU: weder BG, MU noch Sport
- SPF BC: weder Biologie noch Chemie
- SPF PM: weder Physik noch Mathematik
- SPF WR: kein EF WR

Die einem Schwerpunktfach nahen Fachbereiche können später nicht als Ergänzungsfach gewählt werden.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten

Voraussetzungen für zweisprachige Maturitätslehrgänge:

- Notenschnitt 4.7

Einschränkungen DE-EN-Maturitätslehrgang :

- nur mit SPF BC, PM oder WR
- Restriktionen Austauschjahr
- weitere Informationen: Erlasse 1.5.

Schülerinnen und Schüler, welche im ersten Semester der 2. Klasse einen Notenschnitt von mindestens 4.7 erreichen, können sich für einen zweisprachigen Lehrgang anmelden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen in unseren Erlassen: [ksz.ch/Dokumente/Reglemente/Erlasse](https://www.ksz.ch/Dokumente/Reglemente/Erlasse).

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten: Résumé

SPF Latein

- Voraussetzung Basissprache Latein (GUS)
- Freifach Latein ohne Vorkenntnisse möglich

Das Résumé erwähnt die Besonderheiten aus der Perspektive jedes einzelnen Schwerpunktfachs.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten: Résumé

SPF Französisch

- zweite Sprache IT (statt FR)

SPF Englisch

- dritte Sprache IT oder LA (statt EN)
- GF Latein ohne Vorkenntnisse möglich

SPF Englisch / Französisch / Italienisch / Spanisch

- obligatorischer dreiwöchiger Sprachaufenthalt

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten: Résumé

SPF Bildnerische Gestaltung

- komplementär GF MU
- Wahl EF: weder BG, MU noch Sport

SPF Musik

- komplementär GF BG
- obligatorischer individueller Gesangs- oder Instrumentalunterricht
- Wahl EF: weder BG, MU noch Sport

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten: Résumé

SPF Biologie und Chemie (BC)

- Wahl EF: weder BI noch CI

SPF Physik und Anwendungen der Mathematik (PM)

- Wahl EF: weder MA noch PY

SPF Wirtschaft und Recht (WR)

- Wahl EF: nicht WR

➔ BC/PM/WR: Möglichkeit zweisprachiger Lehrgang DE-EN

Kantonsschule Zug | Gymnasium

D Wahlmöglichkeiten



Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura
- D Wahlmöglichkeiten
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach**
- F Anmeldung und Klassenbildung
- G Fragen

Kantonsschule Zug | Gymnasium

E Faktoren Wahl des Schwerpunktfachs

- hochindividuell
- zentral: Interesse / Freude / Neigung / Affinität
- erste Vertiefungsmöglichkeit
- Ausstrahlung des Schwerpunktfachs auf Grundlagenfächer
- Leistungsbereitschaft, Lernerfolge, Selbstvertrauen

Im Folgenden werden einige Hinweise zu möglichen relevanten Faktoren für die Entscheidungsfindung aufgeführt:

- Was für die Kollegin oder den Kollegen passt, gilt nicht automatisch für mich. Es handelt sich um eine persönliche Auseinandersetzung mit seinen eigenen Interessen und Affinitäten: Was liegt mir nahe? Woran resp. womit arbeite ich gerne? Wo sehe ich meine Stärken?
- Diese persönliche Innenschau ist nicht unbedingt deckungsgleich mit den Erwartungen der Eltern.
- Seinen Eignungen und Neigungen entsprechend sich fachlich über vier Jahre hinweg vertiefen, um Lernerfolge zu erzielen und Selbstvertrauen zu gewinnen.
- Ausstrahlung auf andere Fachbereiche, da die **Bildung** der **Klassen** möglichst nach **SPF** erfolgt.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

E Faktoren Wahl des Schwerpunktfachs

- Studienwahl: eher marginal
- weitere Optionen für fachliche Vertiefung: EF + MAB
- Relativierung des SPF: ein Bereich von insgesamt 13 relevanten Fachbereichen

→ Ziel:

- Erlangung des Maturitätsausweises
- Zugang zu allen Schweizer Universitäten und Hochschulen

- Studienwahl: kaum Einfluss, da allermeist viel zu früh, sich mit dieser Frage und der damit verbundenen enormen Vielfalt auseinanderzusetzen.
- Die EF-Wahl und die Maturaarbeit, welche beide in der 5. Klasse aktuell werden, bieten hier zeitnah sehr gute Optionen, sich bezüglich zukünftiger Studienwahl noch passend auszurichten oder etwas auszuprobieren.
- Relativierung: das SPF entspricht einem von 13 relevanten Fachbereichen, um das eigentliche **Ziel**, die Erlangung des **Maturitätsausweises**, dank welchem der **Zugang zu allen Schweizer Universitäten und Hochschulen** gewährleistet ist, zu erreichen.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura
- D Wahlmöglichkeiten
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach
- F Anmeldung und Klassenbildung**
- G Fragen

Kantonsschule Zug | Gymnasium

F Anmeldung und Klassenbildung

- Anmeldung SPF u. GF MU/BG in **schulNetz**
- Wunsch Mit-SoS: Privatsache
- Anmeldung zweisprachiger Lehrgang in **schulNetz**
- spätestester Anmeldetermin:

Freitag, 21. Januar 2022, 12.12 Uhr

Jede Schülerin / Jeder Schüler meldet seine Wahlen ab Freitag, 14. Januar 2022, gemäss Schreiben/Mail von Dienstag 14.12.2021 in schulNetz an.

Es kann auch ein Wunsch bezüglich zukünftiger/m Mitschülerin oder -schüler notiert werden. Diese Absprachen sind Privatsache. Falls die Wünsche nicht übereinstimmen, werden sie nicht berücksichtigt. Wir geben diesbezüglich keine Auskünfte.

Die Anmeldung für den zweisprachigen Lehrgang erfolgt ebenfalls in schulNetz. Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Anmeldefrist.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

F Anmeldung und Klassenbildung

- Faktoren für die Klassen- und Kursbildung:
 - SPF 1. Wahl / 2. Wahl
 - Wahl GF BG/MU
 - kantonale Vorgaben Klassen- und Kursgrößen
- Entscheid Klassen- und Kursbildung: Anfang März
- Klasseneinteilung: bis Ende März

Wenn immer möglich werden wir versuchen, die 1. Wahl zu berücksichtigen.

Falls die 2. Wahl berücksichtigt werden muss, werden die Schülerin / der Schüler und ihre Eltern per Mail informiert.

Falls weder 1. noch 2. Wahl berücksichtigt werden können, wird persönlich Rücksprache genommen, da eine Neuwahl erfolgen muss.

Für die Klassen- und Kursbildung müssen die kantonalen Durchschnittswerte (Kurs: 12 SuS / Klassen: 20 SuS) eingehalten werden.

Kantonsschule Zug | Gymnasium

Themen

- A Einleitung
- B Die gesetzliche Grundlage: die MAV
- C Maturitätslehrgang und Matura
- D Wahlmöglichkeiten
- E Faktoren Wahl Schwerpunktfach
- F Anmeldung und Klassenbildung
- G Fragen**

Kantonsschule Zug | Gymnasium



Am Donnerstag, 13. Januar 2022, von 19 Uhr bis 20 Uhr, wird eine Rücksprachegelegenheit in der Aula organisiert. Melden Sie sich bitte bis Freitag, 7. Januar 2022, bei Frau Lucas, linda.lucas@zg.ch.

Allen Schülerinnen und Schülern
wünsche ich eine gute Wahl des
Schwerpunktfachs und weiterhin...

viel Erfolg an der Kanti!